

Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der Übermittagbetreuung (außer: gebundener Ganztags Klassen 5 u. 6!) am Alexander-Hegius-Gymnasium

Die Übermittagbetreuung findet von 12.00 – 14.00 Uhr statt, die Hausaufgabenbetreuung geht von 14.00 – 15.30 Uhr.

Wer kann teilnehmen?

Alle Schüler_innen der Klassen 7 – 9 nehmen an Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht an der Übermittagbetreuung teil sofern keine schriftliche Erlaubnis der Eltern vorliegt, dass das Schulgelände zwischen Vor- und Nachmittagsunterricht verlassen werden darf. Im Rahmen dieser Übermittagbetreuung besteht die Möglichkeit, am Mittagessen teilzunehmen. Zudem können die Schüler_innen der Klassen 6 – 7 montags bis freitags von **14.00 – 15.30 Uhr** an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen.

Wie werden die Kinder angemeldet?

Die Eltern füllen ein Formular (siehe homepage AHG!) aus. Auf diesem geben Sie an, wann Ihr Kind an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen soll. Danach wird das Geld für die Hausaufgabenbetreuung (15,- € im Monat) monatlich von Ihrem Konto abgebucht.

Das Verfahren zur Teilnahme am Mittagessen wurde zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 erneuert. Zunächst muss mittels einer Datenschutzerklärung, die gleichzeitig als Antrag gilt, eine AHAUS-Card beantragt werden. Sobald diese bei Ihnen bzw. Ihrem Kind vorliegt, kann über einen Terminal in der Schule oder online von zu Hause aus die Essensbestellung individuell erfolgen. Die Essensausgabe erfolgt wie bislang im Josefsheim ab 13.00 Uhr von Montag – Donnerstag. Weitere ausführliche Informationen zur AHAUS CARD für die Schulverpflegung finden Sie unter <https://menus.schulon.org/ahaus/Vorbesteller/default.aspx>

Welche Angaben muss die Schule noch haben?

Wir müssen wissen, an welchen Tagen und von wann bis wann Sie Ihr Kind von uns betreut haben möchten. Auf Sonderwünsche können wir gerne eingehen, vorausgesetzt, dass wir es rechtzeitig wissen! Wenn Ihr Kind also nur an bestimmten Tagen oder an einem Tag nicht an der Hausaufgabenbetreuung teilnimmt oder an einem Tag bereits früher nach Hause gehen muss, dann brauchen wir von Ihnen darüber schriftlich Auskunft. Das sollte gleich bei der Anmeldung geschehen. Wenn Ihr Kind krank ist, benachrichtigen Sie bitte telefonisch am selben Morgen (bis spätestens 8.30 Uhr) die Schule, damit wir in der Übermittagbetreuung Bescheid wissen. Soll Ihr Kind an einem Tag ausnahmsweise früher gehen, dann geben Sie ihm bitte eine kurze formlose schriftliche Nachricht für die Übermittagbetreuung mit oder rufen Sie Herrn von dem Berge unter der Nummer 02561/937325 an.

Wie ist der Ablauf?

Die SuS der Klassen 6 dürfen an Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht

das Schulgelände nicht verlassen! Die SuS der Klassen 7-9 dürfen auf Antrag (siehe Homepage!) das Schulgelände verlassen.

Von Mo – Fr können sie nach dem Unterricht ins St. Josefsheim gehen und dort z.B. ihre Hausaufgaben erledigen. Ab 13.00 Uhr kann von Mo – Do dort ein warmes Mittagessen (AhausCard erforderlich) zu sich genommen werden.

Ab 13.00 Uhr – 14.00 Uhr können sich die SuS außerdem in den Räumen F 1-1; F 1-5; F 1-7/8 aufhalten; ihr mitgebrachtes Essen wird ausschließlich in Raum F 1-1 verzehrt!

Was gibt es zu essen?

Manche Kinder bringen sich etwas zum Essen mit, die meisten Kinder aber nehmen eine warme Mahlzeit von der Firma Beckers zu sich. Diese besteht aus einem Hauptgericht und einem Dessert und kostet für die Unterstufen pro Mahlzeit € 3,00, für die Mittelstufen € 3,30 sowie für die Oberstufe € 3,50. Für Kinder, die kein Schweinefleisch essen, wird auch gesorgt.

Wie geht es nach dem Essen weiter?

Nach dem Essen sollen sich die Kinder erst einmal etwas entspannen, weshalb sie bis zum Beginn des Nachmittagsunterrichtes bzw. bis kurz vor 14.00 Uhr spielen können. Danach bleiben die Kinder der Hausaufgabenbetreuung in separaten Räume für die Hausaufgabenbetreuung im Josefsheim, wo sie von Frau Kernebeck-Thies und Schüler_innen der Klasse 9 in kleinen Gruppen bei den Hausaufgaben betreut werden; die Kinder, die sich nicht im Josefsheim aufhalten, erscheinen selbständig bei der Hausaufgabenbetreuung.

Was ist die Hausaufgabenbetreuung?

Die HausaufgabenbetreuerInnen sind keine Nachhilfe! Sie bemühen sich selbstverständlich, den Kindern bei Fragen zu helfen und nicht verstandene Aufgaben zu erklären, aber ihre Aufgabe ist es in erster Linie dafür zu sorgen, dass alle Kinder die Möglichkeit haben, in Ruhe und begleitet ihre Hausaufgaben zu machen.

Alle Kinder, die an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen, müssen ein sogenanntes Hausaufgabenheft führen, also ein Heft, in dem sie vormittags für jedes Fach eintragen, welche Hausaufgaben sie aufbekommen haben. Die Betreuer/innen können so kontrollieren und abzeichnen, ob die Kinder auch alle Hausaufgaben machen/gemacht haben. Damit haben auch Sie als Eltern die Möglichkeit zu sehen, ob es noch nicht erledigte Hausaufgaben gibt.

Was geschieht nach den Hausaufgaben?

Manche Kinder sind schneller als andere mit den Hausaufgaben fertig, und an manchen Tagen gibt es vielleicht auch nur wenige Hausaufgaben. Sobald die Kinder ihre Hausaufgaben erledigt haben, können (und sollen) sie die „Hausaufgabenräume“ verlassen und können dann unter der Aufsicht von Frau Kernebeck-Thies spielen oder lesen. Um 15.30 Uhr gehen dann alle nach Hause.

Welche Kosten entstehen Ihnen?

Die 15,- € monatlich für die Hausaufgabenbetreuung sind feste Kosten, egal, ob Ihr Kind nur an zwei Tagen teilnimmt oder an allen vier Tagen. Die Kündigungsfrist beträgt 2 Monate.